SICHERHEITSDATENBLATT



Erstellt am: 24.03.2017

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün Seite 1/12

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs:

Industriezweig: Chemische und Chem.-Techn. Industrie

Farben- und Lackindustrie Kunststoffindustrie Druckfarbenindustrie

Einsatzart: Farbmittel / Pigmentpräparation

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung:

MIXOL-PRODUKTE
Diebold GmbH
Carl-Zeiss-Str. 17-19
73230 Kirchheim/Teck
Telefon: 07021 / 950090
Fax: 07021 / 56030

Auskunft zum Stoff/ Gemisch: Bereich: Technik

Telefon: +49/(0)7021/950090 E-mail: Technik@mixol.de

1.4. Notrufnummer

00800-5121 5121 (24 h)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, STIZ, Kurzwahl 145

1.5. Importeur in die Schweiz

Meffert AG Schweiz Farben + Lacke Oberebenestrasse 49 CH-5620 Bremgarten

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung nach CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, aktuelle Fassung):

Gefährlichkeitsmerkmale Kategorie	Gefahrensymbol	H-Sätze

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, aktuelle Fassung): Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH 208 enthält: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on

2-Methyl-4-isothiazolin-3-on 1,2-Benzisothiazolin-3-on

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün Seite 2/12

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Gemische

Chemische Charakterisierung:

C.I. Pigment Green 7, Yellow 73, Yellow 74, Yellow 3, Red 101 und Calciumcarbonat in

wässriger, Polyglykol- und 1,2-Propandiolhaltiger Dispersion.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Alkohole, C16-18 und C-18-ungesättigt, ethoxyliert (10-14 EO)

Konzentration: \geq 9,2 - ≤ 12,1 % CAS-Nummer: 68920-66-1 EG-Nummer: 500-236-9

GHS Klassifizierung EG:

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315

Amide, Kokos, N-[3-(Dimethylamino)propyl]-, Alylierungsprodukte mit

Chloressigsäure, Natriumsalze

Konzentration: $\geq 0.6 - \leq 3.2 \%$ CAS-Nummer: 70851-07-9 EG-Nummer: 274-923-4

GHS Klassifizierung EG:

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	H318
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3	H412

n-Dodecanol

Konzentration: $\geq 0,1 - \leq 1,0 \%$ CAS-Nummer: 112-53-8 EG-Nummer: 203-982-0

Augenreizung	Kategorie 2	H319
Akute aquatische Toxitzität	Kategorie 1	H400
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2	H411

M-Faktor (akute aqutische Toxizität)	1

Die Texte der H-Sätze werden in Abschnitt 16. ausgedruckt.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses SDB bereit halten).

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Bisher keine Symptome bekannt.

Gefahren:

Bisher keine Gefahren bekannt.

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün

Seite 3/12

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl

Löschpulver

Kohlendioxid (CO₂)

alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Kohlenstoffoxide

Stickoxide (NO_x)

Hydrogenchlorid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben:

Angemessene Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Silikagel, Universalbindemittel, Sägemehl, Säurebinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Hinweise:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wieder verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden Brandschutzes.

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün Seite 4/12

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Gebinde dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Von Flammen und Funken fernhalten.

Lagerstabilität:

Mindestens 36 Monate

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Empfehlungen.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwchende Parameter	Grundlage
Kieselsäuren, amorphe	7631-86-9	MAK-Wert	4 mg/m ³	CH SUVA

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwchende Parameter	Grundlage	
Glycerin	56-81-5	MAK-Wert	50 mg/m ³	CH SUVA	
Weitere		Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-			
Information	Wertes nicht b	efürchtet zu werder	١.		
		KZGW	100 mg/m ³	CH SUVA	
Weitere	Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-				
Information	Wertes nicht befürchtet zu werden.				

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwchende Parameter	Grundlage
Eisen(III)- Oxyd	1309-37-1	MAK-Wert	3 mg/m ³	CH SUVA
Weitere Information	Stäube bez werden, nor anregen (fik Krankheitse Atmungsorg hier ein MA nach EN 48 Institute for Stäube, allg bezeichnet, die Lunge z Wirkung), u hervorrufen mechanisch 3 mg/m3 fü 10 mg/m3 f sich immer Beimischun B. Asbest, G Aluminium Calciumsulf	eichnet, die nach her ch die Lunge zur verscheinungen hervorgane durch mechanis K-Wert von 3 mg/m381, sowie von 10 mg/Occupational Safety gemeiner Staubgrenz die nach heutigen Kaur vermehrten Bildur nd die keine spezifis Da solche Stäube one Reizung beeinträch ralveolengängigen Stür einatembaren Staunter der Voraussetz unter der Voraussetz unt	bgrenzwert; als inert wer autigen Kenntnissen wede mehrten Bildung von Bin and die keine spezifischen rrufen. Da solche Stäube sche Reizung beeinträch für alveolengängigen St m3 für einatembaren Sta and Health, S. Anhang twert. Als inert werden sc enntnissen weder resort gen könner werden sc enten Krankheitserscheir chen Krankheitserscheir blie Funktion der Atmungs htigen können, gilt hier e staub, gemessen nach E bub. Der MAK-Wert für In- teung, dass diese Stoffe ke esundheitsschädlichen St esundheitsschädlichen St an. Als inerte Stäube gelte brund), Calciumcarbonat mcarbonat (Magnesit), S exid, Zellulose, Zinndioxie	er resorbiert degewebe e die Funktion der tigen können, gilt taub, gemessen aub., National 1.8.2: Inerte oliche Stäube oiert werden, noch regen (fibrogene nungen sorgane durch ein MAK-Wert von N 481, sowie von ertstaub versteht keine Substanzen, wie z. en z. B.: (Kreide), iliciumcarbid

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün

Konzentration von nicht inerten Stäuben in der Atemluft, für welche die Aufstellung eines MAK-Wertes aus Mangel an quantitativen Kenntnissen

Seite 5/12

bisher nicht möglich war, darf auf keinen Fall höher sein als diejenige von inertem Staub.

DNEL / DMEL-Werte:
Kieselsäuren, amorphe
EG-Nummer: 231-545-4
CAS-Nummer: 7631-86-9

Expositions- weg	Personen- gruppe	Expositionsdauer / Effekt	Wert	Bemerkungen
Einatmen	Arbeitnehmer	Langzeit- systemische Effekte	4 mg/m ³	DNEL
Einatmen	Arbeitnehmer	Langzeit- lokale Effekte	4 mg/m ³	DNEL

C.I. Pigment Yellow 74 EG-Nummer: 228-768-4 CAS-Nummer: 6358-31-2

Expositions- weg	Personen- gruppe	Expositionsdauer / Effekt	Wert	Bemerkungen
Haut	Arbeitnehmer	Langzeit- systemische Effekte	42 mg/kg Körpergew.	
Einatmen	Arbeitnehmer	Langzeit- systemische Effekte	49 mg/m ³	
Einatmen	Arbeitnehmer	Langzeit- lokale Effekte	3 mg/m ³	
Haut	Allgemeine Öffentlichkeit	Langzeit- systemische Effekte	25 mg/kg Körpergew.	
Oral	Allgemeine Öffentlichkeit	Langzeit- systemische Effekte	25 mg/kg Körpergew.	

C.I. Pigment Yellow 42 EG-Nummer: 257-098-5 CAS-Nummer: 51274-00-1

Expositions-	Personen-	Expositionsdauer /	Wert	Bemerkungen
weg	gruppe	Effekt		
Einatmen	Arbeitnehmer	Langzeit-	10 mg/m ³	DNEL,
		lokale Effekte		einatembarer Staub
Einatmen	Arbeitnehmer	Langzeit-	3 mg/m ³	DNEL,
		lokale Effekte	_	einatembarer Anteil
Einatmen	Arbeitnehmer	Langzeit-	10 mg/m ³	
		systemische Effekte		

Eisen (III) oxyd

EG-Nummer: 215-168-2 CAS-Nummer: 1309-37-1

Expositions- weg	Personen- gruppe	Expositionsdauer / Effekt	Wert	Bemerkungen
Einatmen	Arbeitnehmer	Langzeit- lokale Effekte	10 mg/m ³	DNEL, einatembarer Staub

C.I. Pigment Black 33 EG-Nummer: 269-056-3 CAS-Nummer: 68186-94-7

Expositions- weg	Personen- gruppe	Expositionsdauer / Effekt	Wert	Bemer- kungen
Einatmen	Arbeitnehmer	Langzeit- lokale Effekte	10 mg/m ³	DNEL

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün Seite 6/12

PNEC-Werte:

PNEC-Werte liegen nicht vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Nur an einem Ort mit lokaler Absaugvorrichtung (oder einer anderen angemessenen

Entlüftung) handhaben.

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Angemessene Schutzausrüstung tragen.

Atemschutz:

Ja. falls AGW-Werte überschritten werden.

Filter A (organische Gase und Dämpfe) nach DIN EN 141

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Mindest-Durchbruchzeit (Handschuh): nicht bestimmt Mindest-Schichtdicke (Handschuh): nicht bestimmt

Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und

Durchbruchzeiten sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitskleidung

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

nicht bestimmt

Aggregatzustand: flüssig
Form: Flüssigkeit
Farbe: Grün

Geruch: nicht charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht erforderlich
ph-Wert: nicht bestimmt
Schmelzpunkt: nicht anwendbar

Siedepunkt (1.013 hPa): ca. 100 ℃ Flammpunkt: > 100 °C Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt Entzündlichkeit: nicht bestimmt Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt nicht anwendbar Brennzahl: Mindestzündenergie: nicht bestimmt

Rel. Dampfdichte

Dampfdruck:

(bezogen auf Luft): nicht bestimmt

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar

Löslichkeit in Wasser: Dispersion

n-Oktanol/ Wasserverteilungs-

koeffizient (logPow): nicht anwendbar Zündtemperatur: nicht bestimmt

Thermische Zersetzung: >100 ℃

Viskosität (dynamisch): nicht bestimmt Viskosität (kinematisch): nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün Seite 7/12

9.2. Sonstige Angaben

Dichte: ca. 1,26 g/cm³ (20 °C)

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

(Informationen, welche sich auf das Produkt selber beziehen): Akute orale Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Akute dermale Toxizität: Keine Daten verfügbar. Akute inhalative Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Reizwirkung an der Haut: Keine Hautreizung (Kaninchen)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Reizwirkung am Auge: Keine Augenreizung (Kaninchenauge)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Sensibilisierung: keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter

Verabreichung: Keine Informationen verfügbar

Beurteilung Mutagenität: Keine Daten verfügbar
Beurteilung Kanzerogenität: Keine Information verfügbar
Beurteilung Reproduktionstoxizität: Keine Information verfügbar
Gentoxizität in vitro: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgantoxizität

(STOT) einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgantoxizität

(STOT) wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar.

Information bezogen auf die Komponente: n-Dodecanol:

Akute orale Toxizität: LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität: LD50 8.000 - 12.000 mg/kg (Kaninchen)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Akute inhalative Toxizität: LC50 > 71 mg/l (1 h, Ratte)

Methode: Interne Prüfung

Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

MIXOL[®] Handelsname: Nr. 13 Grasgrün

> Keine Hautreizung (4 h, Menschen) Reizwirkung an der Haut:

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA)

Seite 8/12

Reizwirkung am Auge: Augenreizung (24 h, Kaninchenauge)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA) nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA)

Toxizität bei wiederholter

Gentoxizität in vitro:

Sensibilisierung:

Verabreichung: Applikationsweg: oral (Futter)

NOAEL: 2.000 mg/kg

(Expositionsdauer: 41-45 d (m), 54 d (f),

Häufigkeit der Behandlung: continuous in the diet, Dosierung: 100 - 500 - 2000 mg/kg, Ratte, männlich

und weiblich)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA)

Gentoxizität in vivo: Mikronukleus-Test Maus (männlich und weiblich)

oral (Sondenernährung) single administration

5000 mg/kg Knochenmarkszellen. Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA) negativ Testtyp: Ames testTestsystem: Salmonella typhimurium

Konzentration: 0,5 - 500 µg/plate

Metabolische Aktivierung: mit und ohne Ergebnis: negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA) Testtyp: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Konzentration: 0.1 - 500 µg/ml

Metabolische Aktivierung: mit und ohne Ergebnis: negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA)

Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung. Basierend auf der Auswertung verschiedener Tests wird

Beurteilung Mutagenität: die Substanz als nicht mutagen bewertet.

Beurteilung Kanzerogenität: Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen

einstufbar.

Entwicklungstoxizität/Teratogenität: Applikationsweg: oral (Futter)

NOAEL: 2.000 mg/kg

(Häufigkeit der Behandlung: continuous in diet, Dosierung: 100 - 500 - 2000 mg/kg, Ratte, männlich

und weiblich)

NOAEL (maternal): 2.000 mg/kg

(Häufigkeit der Behandlung: continuous in diet, Dosierung: 100 - 500 - 2000 mg/kg, Ratte, männlich

und weiblich)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

Quelle: literature

Reproduktionstoxizität/Fertilität: 1-Generationen-Studie

NOAEL Eltern: 2.000 mg/kg

(Expositionsdauer: 41-44 d (m), 54 d (f), Häufigkeit der Behandlung: continuous in diet, Expo-Zeit vor Verpaarung/männlich: 14 d, Expo-Zeit vor Verpaarung/weiblich: 14 d,

Dosierung: 100 - 500 - 2000 mg/kg, Ratte, männlich

und weiblich)

NOAEL F1: 2.000 mg/kg

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün

(Expositionsdauer: 41-44 d (m), 54 d (f), Häufigkeit der Behandlung: continuous in diet, Expo-Zeit vor Verpaarung/männlich: 14 d, Expo-Zeit vor Verpaarung/weiblich: 14 d,

Dosierung: 100 - 500 - 2000 mg/kg, Ratte, männlich

Seite 9/12

und weiblich)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

Quelle: literature

Beurteilung Reproduktionstoxizität: Keine reproduktive Toxizität zu erwarten. Beurteilung Teratogenität: Keine teratogenen Effekte zu erwarten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) - einmalige Exposition: Beurteilung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als

zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) - wiederholte Exposition: Beurteilung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als

zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Aspirationsgefahr: Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

(Informationen, welche sich auf das Produkt selber beziehen):
Fischtoxizität:
Keine Daten verfügbar.
Fischtoxizität (chronisch):
Keine Daten verfügbar.
Keine Daten verfügbar.
Keine Daten verfügbar.
Keine Daten verfügbar.
Bakterientoxizität:
Keine Daten verfügbar.
Information bezogen auf die Komponente:
n-Dodecanol:

Fischtoxizität: LC50 1,01 mg/l (96 h, Pimephales promelas

(fettköpfige Elritze))
Methode: EPA
Quelle: literature
nicht erforderlich

Fischtoxizität (chronisch): nicht erforderlich

Daphnientoxizität: EC50 0,765 mg/l (48 h, Daphnia magna

(Großer Wasserfloh))

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA)

Daphnientoxizität (chronisch): NOEC 0,014 mg/l (21 d, Daphnia magna

(Großer Wasserfloh)) Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA)

Algentoxizität: EC50 (Wachstumsrate) 0,66 mg/l

(72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge))

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf

die Nominalkonzentration.

Bakterientoxizität: EC0 > 10.000 mg/l (0,5 h, Pseudomonas putida)

Methode: DIN 38412 T.27

Quelle: European Chemicals Agency (ECHA)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich

auf die Nominalkonzentration.

Toxizität gegenüber

Bodenorganismen: Die Studie ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht

notwendig.

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün Seite 10/12

Toxizität gegenüber

terrestrischen Pflanzen: Die Studie ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht

notwendig.

Toxizität gegenüber anderen

umweltrelevanten Organismen: Die Studie ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht

notwendig.

Sediment-Toxizität: Die Studie ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht

notwendig.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

(Informationen, welche sich auf das Produkt selber beziehen): Biologische Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar

Information bezogen auf die Komponente:

Amide, Kokos, N-[3-(Dimethylamino)propyl]-, Alkylisierungsprodukte mit Chloressigsäure,

Natriumsalze:

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.

<u>Information bezogen auf die Komponente: n-Dodecanol:</u>
Biologische Abbaubarkeit: Art des Testes: aerob

Impfkultur: kommunales Abwasser

Konzentration: 2 mg/l

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 79 % In Bezug auf: DOC-Abnahme

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

GLP: ja

12.3. Bioakkumulationspotenzial

(Informationen, welche sich auf das Produkt selber beziehen): Bioakkumulation: Keine Daten verfügbar.

<u>Information bezogen auf die Komponente: n-Dodecanol:</u>

Bioakkumulation: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3.801

Methode: berechnet

12.4. Mobilität im Boden

(Informationen, welche sich auf das Produkt selber beziehen): Verhalten in Umweltkompartimenten: Keine Daten verfügbar.

Information bezogen auf die Komponente: n-Dodecanol:

Transport und Verteilung zwischen

den Umweltkompartimenten: Adsorption/Boden (Wasser-Boden)

log Koc: ca. 4,25 Methode: sonstiges Quelle: literature

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

(Informationen, welche sich auf das Produkt selber beziehen):

In dieser Mischung sind keine Komponenten, in Konzentration von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Information bezogen auf die Komponente: n-Dodecanol:

Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-Stoff anzusehen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

(Informationen, welche sich auf das Produkt selber beziehen):

Verbleib und Verhalten in

der Umwelt: Keine daten verfügbar.

Handelsname: MIXOL® Nr. 13 Grasgrün Seite 11/12

Sonstige ökotoxische Hinweise: Keine Daten verfügbar.

<u>Information bezogen auf die Komponente: n-Dodecanol:</u>

Sonstige ökotoxische Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die

Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

<u>Ungereinigte Verpackung:</u>

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. bis 14.5.

ADR: kein Gefahrgut
RID: kein Gefahrgut
ADN: kein Gefahrgut
IATA: kein Gefahrgut
IMDG: kein Gefahrgut

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6. bis 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code (International Bulk Chemicals Code)

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Flüchtige organische Verbindungen:

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)

Anmerkungen: Enthält rezepturbedingt keine VOC-Komponenten im Sinne der schweizerischen VOC-Verordnung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäss Abschnitt 3 (H-Sätze):

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganisman mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Änderung gegenüber der letzten Fassung:

Neufassung

Legende

ADN Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter

auf Binnengewässern

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung

Handelsname:	MIXOL [®] Nr. 13 Grasgrü	n Seite	12/12		
	gefährlicher Güter auf der S	trasse			
AOX	Adsorbierbare organisch ge				
CAS	Chemical Abstracts Service	Ç			
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-	Niveau (Gentoxische Stoffe)			
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau				
EC50	Mittlere effektive Konzentrat	ion			
GHS	Weltweit Harmonisiertes Sys	stem			
IATA	Internationale Luft Transpor				
IMDG	Internationale Beförderung (gefährlicher Güter im Seeverkehr			
LC50	Tödliche Konzentration, 50 °	%			
LD50	Tödliche Dosis, 50 %				
MARPOL	Internationales Übereinkom durch Schiffe	men zur Verhütung der Meeresverschmutzung			
NOAEC	Höchste Konzentration ohne Wirkung	e beobachtete signifikant erhöhte schädliche			
NOAEL	Höchste Dosis ohne beobad	chtete signifikant erhöhte schädliche Wirkung			
NOEC	Höchste Konzentration ohne	e beobachtete statistisch signifikante Wirkung			
OEL	Maximale Arbeitsplatzkonze	ntration			
PBT	Persistent, Bioakkumulativ,	Giftig			
PEC	Vorausgesagte Konzentration	on in der Umwelt			
PNEC		on ohne Wirkung auf die Umwelt			
REACH		ulassung und Beschränkung von Chemikalien			
RID	Internationale Regelung für Schienenverkehr	den Transport gefährlicher Güter im			
SVHC	Stoffe, die zu besonderer Be	esorgnis Anlass geben			
vPvB	Sehr persistent und sehr bio				

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unserer Produkte und möglicher Anwendungen dar. Die Firma MIXOL-PRODUKTE Diebold GmbH übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung der Eignung des Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Soweit keine anderweitigen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden, gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen, die durch diese Informationen nicht geändert oder ausser Kraft gesetzt werden. Rechte Dritter sind zu beachten. Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben, insbesondere aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen, bleibt jederzeit vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter, die die bei der Lagerung oder Handhabung unserer Produkte zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden mit der Lieferung zur Verfügung gestellt. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an die Firma MIXOL-PRODUKTE Diebold GmbH.